

**HARDFACTS
MUSTERDEPOT:****15.3.-16.10.07: +49,7%**

Einzelheiten Seite 7

BMW Welt Gebäude
Photos: BMW Group AG**Inhaltsverzeichnis:**

Solaranlagen	1
Finanzderivate	2
HF Musterdepot	3
Kupfer	4
Absicherung Rohstoffe	5
Impressum / Disclaimer	6
Musterdepot und Watchliste	7
Kurse / Signale Aktien Rohstoffe	8

Herausgeber:

V.i.S.d.P.: Dipl.-Kfm A. Chaves,

Herausgeber: Ascha GmbH,
Wörthstr. 17, 81667 München
Tel 089 12789500,
Email: redaktion@hardfacts-online.de
Datenschutzerklärung

HardFacts

Solid and Liquid Resources, Energy

SOLARANLAGE**Gewerbegebäude**

Die Nutzung von Dächern und Fassaden bei Gewerbebauten für Solaranlagen ist brandaktuell. Die Gründe sind vielfältig.

Neben dem Ertrag aus der Stromerzeugung, kann ein weiterer Nutzen sein, den firmeneigenen CO₂ Ausstoß mit einem Anteil von erneuerbaren Energien zu kompensieren oder bei KMU vielleicht steuerliche Überlegungen.

Das neue BMW Welt Gebäude, das dieser Tage eröffnet wird, soll hier als Anregung dienen. Die ungewöhnliche Bauform, ein gesamtenergetisches Konzept und nicht zuletzt ein ästhetisches Gebilde lassen eine Solaranlage richtig gut aussehen.

Anlageertrag

Die Ausgangslage ist klar: Solaranlagen auf Dächern (oder Fassaden) speisen den erzeugten Strom in das Stromnetzwerk der regionalen Versorgungsgesellschaften. Der Anlagebetreiber erhält eine gesetzlich regulierte Einspeisevergütung je kWh. Diese ist gestaffelt und betrug für in 2007 fertig gestellte Dachanlagen größer 100 kWp Euro 0,463, bei Fassadenanlagen zuzüglich eines Aufschlages von 0,05 Euro.

Einspeisevergütung

Bei der Anlage auf dem Dach informiert BMW, dass ein Ertrag von 664 MWa geplant ist. Daraus errechnen wir eine Vergütung von ca. 290 Tsd. Euro jährlich, natürlich vor Zinsen, Abschreibungen,

Wartung und Versicherung. Das Investitionsvolumen wurde uns nicht bekannt gegeben.

Die Leistung der Anlage ist direkt abhängig von der Sonneneinstrahlung, je mehr desto besser. Regionale Unterschiede der Sonneneinstrahlung und klimatische Bedingungen gehen in die Kalkulation ein, so dass jede einzelne Anlage von Spezialisten gerechnet werden muss, um die Vergütung und die Jahreskosten zu ermitteln. Und um daraus Rentabilität oder Payback-Zeiten zu errechnen. Bei den Jahreskosten könnte, falls Dachinhaber und Anlagebetreiber unterschiedlich sind, eine Miete oder Pacht dazu kommen.

Baurechtliches

Die baurechtliche Seite ist unkompliziert: eine baurechtliche Genehmigung ist bei Freiflächen und bei denkmalgeschützten Gebäuden notwendig. Sonst gibt es keine Hindernisse für Planung und Bau der Anlage.

Die Statik des Gebäudes muss stimmen, eine ausreichende Tragfähigkeit sowohl des Daches oder der Fassadenmauer ist notwendig. Die Ausrichtung nach Süden und kein Schatten auf die Solarmodule sind wesentlich, damit die volle Sonneneinstrahlung genutzt wird. Auch ein Anschluss an das Versorgungsnetz muss gegeben sein.

Unsere Meinung

KMU sollten die Möglichkeiten der Solaranlage näher betrachten. Es wird erwartet, dass im nächsten Jahr die Preise der Module durch den Markteintritt von Wettbe-

werben aus Asien fallen werden. Auch Dünnschicht-Module von z.B. Würth Solar treten an um sich im Markt zu behaupten.

Das Beispiel BMW Welt, wo die Solaranlage teil eines energie-

tischen Konzeptes ist, sollte sehr viele Nachahmer bei KMU finden.

Informationen zu Solaranlagen, deren Finanzierung und Förderung gibt es unter diesem Link.

FINANZDERIVATE **Wird es noch schlimmer?**

Finanzderivate sind „Massenvernichtungswaffen“,

so Warren Buffet auf der Berkshire HV 2004.

Was damals als abfällige Bemerkung abgetan wurde, ist heute Wahrheit.



NYSE

Dunkle Ahnung

Bis vor einigen Wochen glaubten Banker zu wissen was Finanzderivate sind, also Puts und Calls auf Treasury Bonds und Bundfutures. Und sie wissen natürlich wie der Handel an den Terminbörsen funktioniert. Bei Asset Backet Securities (ABS), Credit Default Swaps (CDS) und Collateralized Debt Obligations (CDO's) wird es auch für Profis schwer, die jetzigen Auswirkungen der Krise einzuschätzen.

Eine dunkle Ahnung überkommt den Investor bei all den Nachrichten und Dementis, den Entlassungen von Bankvorständen und Floskeln wie „man habe nur erstklassige Derivate im Depot“! Dann aber, hastige Rettungsaktionen durch staatsnahe Banken, die für Risiken einspringen, die sich in einer marktwirtschaftlich orientierten Volkswirtschaft von selbst verbieten würden. Und milliarden-schwere Schnelltender der Notenbanken, die aktuelle Ankündigung von Dachfonds mit noch mehr Milliarden steigern das Misstrauen.

„Man sei als Bank nicht oder nur unwesentlich betroffen“ hört man aus den Vorstandsetagen, um in den Quartalszahlen die Widerlegung solcher Worte zu finden.

Erfahrene Börsianer erleben das nicht zum ersten Mal. Alles schon da gewesen, heute mit neuer Verpackung „Immobilienkrise“?

Falscher Eindruck

Wichtig: Es wird immer von notleidenden Hypothekenkrediten berichtet und suggeriert, dass es ein amerikanisches Problem wäre. Das ist nicht so.

Kehren wir zu Buffets Äußerung zurück und klären den Begriff „Finanzderivate“. Aufgepasst: ABS ist nicht eine Sicherheitsvorkehrung einer Nobelkarosserie, sondern die Grundlage für ein kaskadenartiges Gebilde von Finanzdienstleistungen, die anscheinend außer Kontrolle geraten sind. (Zitat BaFin).

Bei den ABS-CDO-CBO, CLO geht es schon lange nicht nur um das Bündeln von Kreditverträgen, um sie im großen Stil verkäuflich zu machen.

Richtiges Leben

Im richtigen Leben funktioniert das so: Ein Unternehmer verkauft seine Kundenforderungen an einen Finanzdienstleister, mit Abschlägen natürlich. Das nennt man Factoring und ist eine tolle Sache, denn der Unternehmer bekommt sein Geld schneller und muss sich, wenn der Vertrag das vorsieht, nicht um die Bonität seines Kunden sorgen. Er bekommt sein Geld.

Wer nun glaubt, dass diese Factoringesellschaft darum bemüht ist das Geld einzusammeln, der irrt. Es ist nämlich viel einfacher, die Schulden weiter zu verkaufen. Natürlich gibt es dafür eine logische und sinnvolle Erklärung. Ein Kre-



Wir haben nur sichere Derivate in der Bilanz!



Zusatzaufgaben für
Notenbanker?

ditinstitut, das seine Kreditrisiken in bestimmten Branchen reduzieren oder auf andere Branchen verlagert, kann damit das Unternehmensergebnis tatsächlich nachhaltig verbessern. Es geht bei allem um das Bewirtschaften allgemeiner Kreditrisiken und eben nicht ausschließlich um nachrangige Immobilienkredite.

Sichere Sicherheiten?

Wie sicher sind diese verbrieften Sicherheiten? Anscheinend haben einige Akteure übersehen, dass sich auch die besten Sicherheiten nur mit Abschlägen realisieren lassen, wenn sie im Rudel auftreten.

Einfamilienhäuser als Sicherheit, und geografisch weit gestreut, lassen sich besser verwerten, als wenn 250 Eigentumswohnungen einer Siedlung unter den Hammer kommen. Das lernt jeder angehende Bankkaufmann in der Probezeit, wird aber anscheinend mit zunehmender Gehaltsstufe vergessen.

Warum kaufen aber Banken solche Kredit-Pakete überhaupt? Um eventuelle Klumpenrisiken in einem Kreditportfolio abzubauen, denn das erhöht die Ausfallsicherheit und die Profitabilität der Bank. Und das ist gut so. Der Ver-

kauf von Krediten mit schlechten Bonitäten geschieht mit Abschlägen und verhilft dem Käufer damit zu einer extra Prämie, wozu nichts einzuwenden wäre.

Unsere Meinung

Die Kommentare von obersten Bankenhütern u.a. der BaFin lassen aufhorchen. Die schonungslose Offenheit mit der man sich der Öffentlichkeit präsentiert, ist selten in diesem Lande und erinnert schwer an eine Flucht nach vorne. Also welche Leichen liegen hier im Keller, bei uns und bei befreundeten Nationen, die auf uns übergreifen können?

Blauäugig wer meint, dass sich dieses lukrative Geschäft, das sich in den letzten 20 Jahren zu solch einer Größe aufgeschwungen hat, innerhalb von Wochen und einer hastigen Operation wie bei der IKB wegbügeln lassen würde. Wir sehen nicht einmal die Spitze des Eisberges und die Musiker bleiben bis zum Schluss an Bord?

Der Anleger wird zu Recht misstrauisch. Für HardFacts wird die Konzentration auf Rohstoffe und Energie immer wichtiger – unser Musterdepot zeigt, wie es geht.



HF MUSTERDEPOT Grundregel und Erfolg

Die außerordentlich positive Entwicklung des Musterdepots mit ca. +50% per Mitte Oktober (siehe Seite 7) führt zu den erwarteten Nachfragen unserer Leser.

Vier Fragen standen da im Vordergrund: Wie macht man das? Wo kann man das nachvollziehen? Welche Grundregeln gelten? Wie kann man daran partizipieren?

Fangen wir mit dem Nachvollziehen an: Unser Musterdepot ist voll-

kommen transparent und wird auf unserer Internetseite im öffentlich zugänglichen Bereich detailliert, chronologisch und zeitnah dargestellt. Dort werden Veränderungen und Zwischenstände aufgelistet und mit Screenshots unseres Trading-Systems hinterlegt. Im Premiumbereich werden Veränderungen sofort mit Anlageentscheidungen sichtbar, im öffentlichen Bereich mit 48-stündiger Verzögerung. Der Zugriff auf unser Premiumbereich ist zahlenden Abonnenten vorbehalten.

Finanzmathematik:

Bei einem Verlust von 15% eines Investments muss man aus den verbleibenden 85%

rund 18% erwirtschaften

um wenigstens den Verlust auszugleichen.

Um dann noch eine Rendite aus dem Anfangsinvestment zu erzielen, muss man überdurchschnittlich gut arbeiten.

Optimal investieren heißt daher für HardFacts:

Verluste vermeiden.

Unsere Grundregel

Ein Investment in unserem Musterdepot folgt einer einfachen Regel:

Wir vermeiden strikt jeden Verlust bei unseren Investments.

Daß heißt:

- Wir investieren nur in Positionen, die eine hohe Marktliquidität haben, wodurch ein Ausstieg jederzeit ohne Risiko möglich ist. Also keine Penny-Stocks oder Junior-Firmen. Damit wir eine Investition in eine Firma überlegen, muss deren Marktwert mindestens 100 Mio. betragen.
- Nur wenn unser Tradingsystem und unsere Börsenerfahrung keinerlei Zweifel an der Marktentwicklung bieten, investieren wir bzw. bleiben wir investiert. Wir scheuen uns nicht, alle Positionen an einem Tag zu schließen und die gesamte Liquidität vorzuhalten, siehe unsere Veränderungen am 25.9.07.
- Wir führen immer sehr enge Stop-Loss-Positionen. Diese lösen Entscheidungen aus. Falls wir über die Markttendenz uneinig sind, sichern wir die fraglichen Positionen mit anderen Investitionen ab.
- Wir investieren in Aktien, Zertifikate und Futures oder andere Papiere, bleiben aber ausschließ-

lich im Bereich von Rohstoffen, Energie und Währungen. Darin sehen wir einen optimalen Investitionsbereich wo wir persönliches Know-How haben, das zusammen mit dem eigenen APS-Tradingsystem uns zu erfahrenen Investoren macht.

Unerfahrenen Investoren raten wir von diesem Investitionsfeld vollkommen ab. Die Risiken sind zu hoch, gerade auch im Penny Stock Bereich.

Am Erfolg partizipieren:

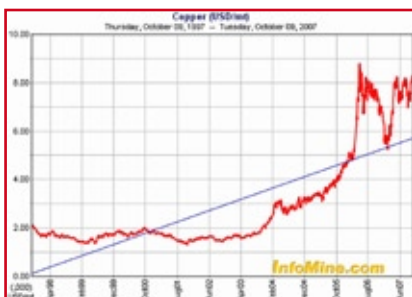
Kann man sehr wohl. Für den Investor, der seine Portfolio-Positionen selbst verwalten will, ist als erstes ein Abonnement des Premiumbereichs zu empfehlen. Dadurch erhält er per SMS oder Email sofort den Hinweis auf die Anlageentscheidung. Er kann dann entsprechend disponieren.

Für den beruflich sehr intensiv engagierten Investor, der wenig Zeit hat selbst zu disponieren, bieten wir in Zusammenarbeit mit der Baader Service Bank GmbH, eine Tochtergesellschaft der Baader Bank AG München/Unterschleißheim, die Möglichkeit des Managed Accounts. Die Bank vollzieht über eine Depotöffnung dort die Anlageentscheidungen zeitgleich mit unserer Investmententscheidung. Näheres unter diesem [Link](#).

KUPFER

Näher als vermutet

Die Preisentwicklung von Kupfer ist exemplarisch für die Erhöhung der Rohstoffpreise in der letzten Dekade. Das nebenstehende Chart, zeigt wie virulent diese Entwicklung verlaufen ist, mit dem deutlichen Einbruch 2006/2007. Diese wilde Fahrt hat viele überrascht. Nicht nur Experten wie im Hedge Fonds Amaranth, der mehrere Milliarden Dollar



verwettete und verloren hat, weil Positionen unter Verlust liquidiert werden mussten.

Die Produzenten von Kupfer reagieren auf diesen Preisaufbau mit der Erweiterung ihrer Kapazitäten, was im Bergbau nicht einfach ist.

Junior Mining Firmen

Eine Vielzahl von Junior-Minergesellschaften hat sich dieses Metalls besonnen, man kennt viele Regionen und Gebiete aus früheren



Probebohrungen, wo Kupfervorkommen reichlich vorhanden sind. Der Aufbau solcher Abbaukapazitäten ist zu einem Wettrennen geworden; Standortüberlegungen machen Nordamerika anstelle von Südamerika zu einem bevorzugten Ziel solcher Gesellschaften. Dort erwartet man politische Stabilität und das Verständnis für Umweltprobleme.

Der Aufbau von Minen ist allerdings ein langwieriges Unterfangen, es vergehen Jahre bis Probebohrungen und die Feasibility Studie den optimalen Einstieg festlegen.

Danach müssen Schächte für den Untertagebau neben Tagebaueinrichtungen aufgebaut werden. Ein Open-pit Mining ist bei Kupfer inzwischen nicht mehr die Regel, Ausnahmen wie in Nevada sind selten.



Überkapazität

Es ist möglich, dass ähnlich dem „Schweinebauch-Zyklus“ Preisvorstellungen für Kupfer mittelfristig wegen Überkapazität nach unten korrigiert werden. Die Industrie- und Bautätigkeit in Ländern wie China, Indien und Brasilien wird allerdings eine starke Nachfrage nach Kupfer bringen.

Ausgangsmaterial im Bau

Kupfer ist eben Ausgangsmaterial für elektrische Leitungen und Heizungsrohre, unter vielen anderen Anwendungen. Das Verlegen von solchen Leitungen ist mit einem Bezug zum Kupferpreis verbunden. Ein Preisrisiko ist vorhanden, weil Ausschreibungen für z.B. Gewerbeimmobilien oder andere Baustellen eine größere Vorlaufzeit haben. Die Preisstellung des Kupfers kann zwischen der Ausschreibungsabgabe bzw. -eröffnung und Bezugspreis bei Gebäudeinstallation stark steigen, Und je nach Gebäude und Bauträger sind zwischen Ausschreibung und Installation auch mal Jahre dazwischen.

Kurzfristig

Wie sieht denn Kupfer für die nächste Zeit aus?

Die Commercials sind zum ersten Mal seit Mai 2006 nicht mehr per Saldo long positioniert, die Netto-Short-Positionierung fällt aber so marginal aus, dass man besser von einer neutralen Positionierung sprechen sollte.

Insofern kann man angesichts der Tatsache, dass alle Marktteilnehmer quasi neutral positioniert sind, den fairen Wert von Kupfer im Bereich 360-370 US-Dollar ansehen.

ABSICHERUNG

Rohstoffe

Angesichts der Preisschwankungen von Kupfer macht es Sinn, über geeignete Maßnahmen die vorkalkulierten Preise für den Kupferzukauf zu sichern.

Dies ist in vielen Großindustrien üblich, bei KMU wohl noch nicht alltäglich. Das steht jedoch erheblich im Widerspruch zu der Tagesarbeit, zum Beispiel von Installationsfirmen oder Bauträgern.



Das Preisrisiko, das heißt, dass die vorkalkulierten Kosten und Budgets durch Lieferpreise auf Kupferbasis stark abweichen, ist vorhanden.

Verantwortung

Dieses Risiko wird zwischen Bauherrn, Bauträgern und Gewerken hin und her geschoben, es gibt in den Ausschreibungen und Auftragsvergaben kaum Gleitklauseln. Das Risiko kann erheblich sein: bei einem Bürogebäude mit 10.000qm



in 3 Stockwerken können 7,5-15 Tonnen an Kupfer verbaut werden, je nach elektrischer Verkabelung und Heizungstechnik. Sollten lange Erdleitungen, Solaranlagen oder gar Geothermie dazu kommen, wird diese Menge an Kupfer sehr erheblich überschritten. Noch mehr Kupfer wird bei Gebäuden für industrielle Zwecke benötigt und verbaut.

Heutiges Kupfer

Stand heute werden Kupferpreise knapp unter 600 Euro je 100 kg als Basis für Elektrokabel oder Heizungsrohre bei Preisangeboten angewandt.

Der Warenbezug und der Einbau können aber schon mal 18 Monate später erfolgen. Steigen die Kupfernotierungen bis zu diesem Zeitpunkt, erhöht sich diese Basis. So kann leicht ein sechsstelliger Betrag als Verlust oder Kostenüberschreitung entstehen.

Absicherung

Das Gebot heißt also Absicherung der Kupferpreise, um die vorkalkulierten Werte und Gewinne zu sichern.

Ankündigung

Wir werden mit unserer November Nummer einen Abriss zu den Überlegungen und Methoden einer effektiven Sicherung der Kalkulation beginnen. Diese umfassen betriebsinterne Maßnahmen zur Risikoormittlung und die marktgängigen Instrumente der Preisabsicherung bei Rohstoffen und bei Währungen.

Sollten Sie spezifische Fragen zu diesem Thema oder zu einer ungewöhnlichen Situation bei Rohstoffen haben, senden Sie uns bitte diese zu.

Wir wollen gerne darauf eingehen. Schreiben Sie uns bitte per Fax unter 089/2711956 oder per Mail unter redaktion@hardfacts-online.de.

Abonnement:

HardFacts ist kostenlos zu beziehen. Aber nur der Abonnent erhält im Premiumbereich aktuellen und ausführlichen Zugriff auf Daten zum Musterdepot, Nachrichten dazu per SMS oder Mail, Trading-Signale und Sonderkonditionen zu Seminaren und Software.

Geld zurück Garantie:

Das Abonnement beträgt 420,00 Euro inkl. MwSt jährlich, bei Abschluss hat der Abonnent ein Rücktrittsrecht von vier Wochen, wobei er die volle Abonnementgebühr zurück erhält.

Um HardFacts zu abonnieren finden Sie alle Angaben unter www.hardfacts-online.de. Unseren Abonentenservice erreichen Sie unter: abonnenten@hardfacts-online.de

Datenschutzerklärung:

Wir geben keine Email Adressen unserer Bezieher weiter – ohne Ausnahme. Die uns von Ihnen angegebene Email Adresse wird ausschließlich zum Versand unserer Publikation und Informationen um unsere Publikation benützt.

Falls Sie unsere Publikation nicht mehr beziehen wollen, wird Ihre Email Adresse gelöscht.

Wir nehmen Datenschutz ernst, denn wir selbst wollen nicht Ziel von Spam sein.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Gegenzug keine anonymisierten Emailadressen akzeptieren. Wir schützen Ihre Daten, aber wir wollen wissen, mit wem wir es zu tun haben.

Impressum und Disclaimer

Urheberrecht

Alle Inhalte der Publikation sowie die Publikation insgesamt sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder weitere Verteilung bedarf der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers. Bei Zitaten ist auf die Quelle angemessen zu verweisen. Eine nachträgliche Veränderung oder Bearbeitung der Inhalte oder die kommerzielle Weiterverwertung bedürfen ebenfalls der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Disclaimer

Die veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche und Fakten. Die redaktionelle Meinung ist grundsätzlich immer gekennzeichnet.

Bei allen Angaben zu Aktien, Wertpapieren oder Rohstoffen werden allgemein zugängliche Informationen oder das Ergebnis eigener Recherchen verwertet. Hier wird auf Quellen zugegriffen, die von Herausgeber und Mitarbeitern als vertrauenswürdig eingestuft werden.

Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotz aller Sorgfalt keine Haftung übernommen werden.

In keinem Fall stellen diese eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Aktien, Wertpapieren oder Rohstoffen als Positionen eines Depots dar. Der Rohstoff- und Energiemarkt ist ein Bereich für den erfahrenen Investor wegen starken Schwankungen der Notierung dieser Positionen und damit mit erheblichen Risiken. Ein Beratungsvertrag mit den Abonnenten kommt nicht zustande. Eine Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung unserer Ausführungen oder Meinungen für die Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, wird vollständig ausgeschlossen. Unerfahrene Investoren wird die Hinzuziehung zugelassener und erfahrener Vermögensberater und Finanzdienstleister empfohlen.

Herausgeber

Ascha GmbH, Wörthstr. 17, 81667 München, Tel 089 12789500.
Steuernummer: DE194245841, Herausgeber und Geschäftsführer:
Dipl Kfm Alvaro Chaves, HRB München 120383

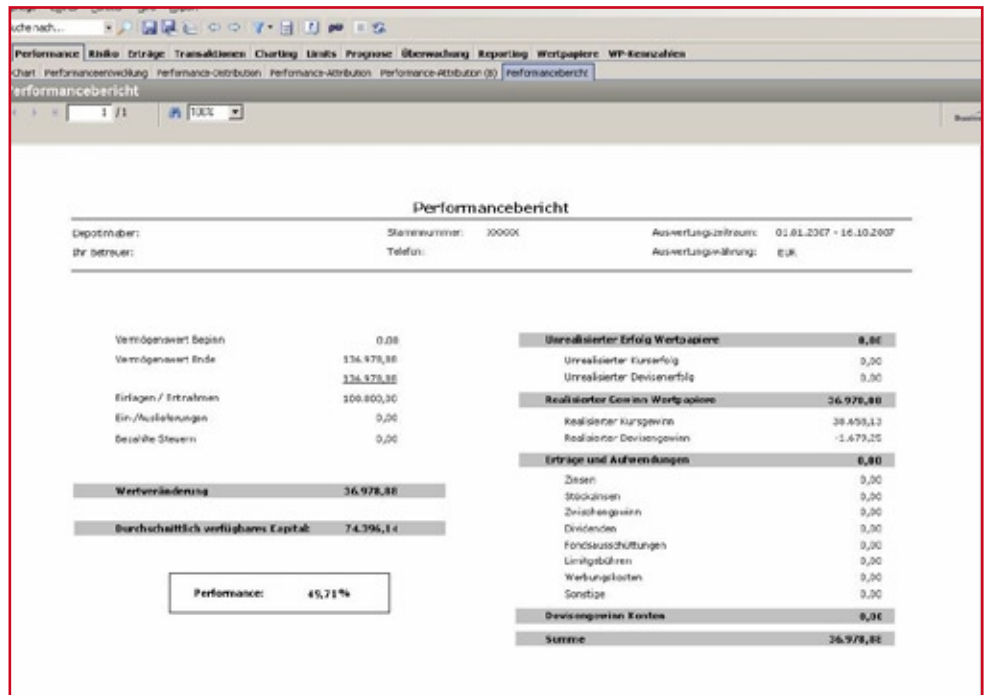
MUSTERDEPOT HARDFACTS 15.10.07: + 49,7 %

Unser Musterdepot hat am Ende des siebten Monats seit seinem Anfang am 15.3.07 **eine überdurchschnittliche Rendite von 49,71%** auf das durchschnittlich investierte Kapital in Höhe von 74.396,14 € gebracht (siehe Bild unten). Bezogen auf die Depotausgangssumme von 100.000 Euro wurde ein Gewinn von 36.978,88 € seit Depotbeginn realisiert. Die Transaktionskosten sind in diesem Ergebnis nicht enthalten.

Bericht des Vermögensverwalters

Aus den Trading-Signalen und aus einer zunehmenden Unsicherheit des Marktes heraus, haben wir am 25.9.07 alle Positionen mit guten Gewinnen liquidiert. Per 16.10.07 sind wir nur mit 2 kleineren Positionen investiert.

Die Entwicklung und die Positionen im Musterdepot können Sie chronologisch und zeitnah auf der Internet Seite unter www.hardfacts-online.de erfahren.



Trading Signale Rohstoffe 15.10.07

Name	WPK	Close	Allocate	Seit
Futures				
BRENT OIL-FUTUREICE	000722	76,41	overweight	20.09.07
CC-INDEX-FUT. NYBOT	000652	438,75	overweight	08.10.07
CRUDEOIL-FUT. NYMEX	000510	79,16	overweight	12.09.07
GOLD-FUTURE NYMEX	000511	737,70	overweight	07.09.07
PALLADIUM-FUT. NYMEX	000514	364,85	overweight	25.09.07
SILBER-FUTURE NYMEX	000513	13,44	overweight	20.09.07
US. PHLX OIL SERVICE OSX	000410	291,83	overweight	18.09.07
Rohstoffe				
BRENT INDEX ICE	000723	78,81	overweight	24.09.07
GOLD USD UNZE	999001	735,84	overweight	12.09.07
JSE GOLD	000805	2.540,43	overweight	20.09.07
KUPFER USD TONNE	999197	8.010,00	overweight	27.09.07
NICKEL USD TONNE	999005	29.805	overweight	18.09.07
OPEC OIL BASKET USD BARREL	000724	75,37	overweight	19.09.07
PLATIN USD UNZE	999202	1.357,00	overweight	20.09.07
SILBER USD UNZE	000922	13,43	overweight	20.09.07
US. AMEX OIL	969558	1.439,30	overweight	27.09.07
US. PHLX GOLD+SILVER XAU	969412	168,57	overweight	19.09.07
US. AMEX GOLD BUGSHUI	969557	388,50	overweight	12.09.07
ALUMINIUM USD TONNE	999190	2.334,50	neutral	02.10.07
PALLADIUM USD UNZE	999199	359,00	neutral	24.09.07
US ROHÖL-BENZIN-LAGERB.	006216	337,10	underweight	09.08.07

Trading Signale Währungen 15.10.07

Name	WPK	Close	Allocate	Seit
CHF SCHWEIZREFE. EUR CHF	965407	1,66	overweight	01.10.07
GBP GROßBRIT. EUR GBP	965308	0,69	overweight	20.09.07
HKD HONGKONG FX EURHK\$	000054	10,89	overweight	13.09.07
IDR INDONESIA EUR IDR	000058	12.736	overweight	25.07.07
JPY JAPANREFER. EUR JPY	965262	165,39	overweight	03.10.07
KRW SÜDKOREA FX EURKRW	000034	1.288,26	overweight	20.07.07
MXN MEXIKO EUR MXP	000064	15,22	overweight	12.09.07
TRY TÜRKEI TRY EUR	969644	0,59	overweight	21.09.07
USD REFERENZKURS EUR	965275	1,40	overweight	13.09.07
INR INDIEN FX EUR INR	000071	55,29	neutral	25.06.07
NZD NEUSEELAND EUR NZ\$	000069	1,84	neutral	04.10.07
PLN POLEN EUR LN	000066	3,75	neutral	30.07.07
RUB RUßLAND EUR RUR	000037	35,28	neutral	15.08.07
SGD SINGAPUR EUR SG\$	000057	2,06	neutral	09.10.07
SKK SLOWAKEI EUR SKK	000061	33,64	neutral	07.08.07
THB THAILAND EUR THB	000059	46,02	neutral	26.09.07
USD CROSSRATE FXUSDJPY	000080	117,12	neutral	26.09.07
ZAR SÜDAFRIKA FXEURZAR	000067	9,64	neutral	27.09.07
AUD AUSTRALIEN FX EURAUD	000051	1,57	underweight	02.10.07
CAD KANADA EUR CA\$	965466	1,38	underweight	08.10.07
CZK TSCHIECHIEN EUR CZK	000053	27,48	underweight	27.07.07
HUF UNGARNFX EUR HUF	000063	250,25	underweight	21.09.07
NOK NORWEGEN EUR NOK	965469	7,65	underweight	04.09.07
PHP PHILIPPINEN EUR PHP	000075	62,16	underweight	01.10.07
SEK SCHWEDEN EUR SEK	965467	9,16	underweight	04.10.07

Trading Signale 15.10.07

Name	WPK	Close	Allocate	Seit					
Rohstoff Aktien									
AGNICO-EAGLE MINES	AEM	51.11	overweight	07.09.07	HESS	HES	65.06	overweight	12.09.07
ANGLOGOLD ASHANTI ADR	AU	44.11	overweight	19.09.07	IMPERIAL OIL	IMO	48.38	overweight	26.09.07
APEX SILVER MINES ADR	SIL	19.60	overweight	19.09.07	LLE ROYALTY TRUST	LRT	1.87	overweight	05.10.07
APOLLOGOLD	AGT	0.45	overweight	24.09.07	LUBRIZOL	LZ	68.06	overweight	26.09.07
BARRICKGOLD	ABX	40.54	overweight	17.09.07	LYONDELLCHEMICAL	LYO	46.95	overweight	20.09.07
DRD GOLDADR	DROOY	7.88	overweight	19.09.07	MARATHONOIL	MRO	58.58	overweight	18.09.07
ELDORADOGOLD	EGO	6.07	overweight	20.09.07	NEWFIELD EXPLORATION	NFX	49.16	overweight	18.09.07
FREEPORT MCMORAN COPP	FCX	108.12	overweight	17.09.07	NOBLE ENERGY	NBL	71.55	overweight	13.09.07
GAMMONGOLD	GRS	10.97	overweight	19.09.07	NORSKHYDROADR	NHY	41.5	overweight	14.09.07
GOLD FIELDS ADR	GFI	17.87	overweight	21.09.07	OCCIDENTAL PETROLEUM	OXY	65.11	overweight	18.09.07
GOLDCORPADR	GG	30.47	overweight	14.09.07	PERMIAN BASIN ROYALT	PBT	14.76	overweight	11.09.07
GOLDENSTARRESOURCE	GSS	3.98	overweight	20.09.07	PETRO-CANADA	PCZ	54.90	overweight	19.09.07
GREATBASINGOLDADR	GBN	2.94	overweight	19.09.07	PETROCHINA	PTR	181.61	overweight	20.09.07
HARMONY GOLD MIN. ADR	HMV	10.39	overweight	25.09.07	PETROHAWKENERGY	HK	17.54	overweight	17.09.07
HECLA MINING	HL	8.55	overweight	27.09.07	PETROLEOBRASILEIADR	PBR	78.90	overweight	14.09.07
IAMGOLD	IAG	8.56	overweight	19.09.07	RANGE RESOURCES	RRC	43.27	overweight	03.10.07
LIHIR GOLD LTDADR	LIHR	34.47	overweight	12.09.07	SABINEROYALTYTRUST	SBR	46.40	overweight	12.09.07
METALIANGOLD	MDG	32.86	overweight	14.09.07	SANTOS. L	STOSY	57	overweight	19.09.07
METALLICA RESOURC ADR	MRB	4.92	overweight	21.09.07	SASOLADR	SSL	47.04	overweight	20.09.07
MINASBUENAVENTURA	BVN	48.88	overweight	13.09.07	STONE ENERGY	SGY	40.66	overweight	18.09.07
MINEFINDERS	MFN	10.47	overweight	26.09.07	SUNCOREENERGY	SU	94.37	overweight	17.09.07
MINESMANAGEMENT	MGN	3.36	overweight	19.09.07	SWIFTENERGY	SFY	42.86	overweight	19.09.07
NEWMONTMINING	NEM	44.83	overweight	14.09.07	TALISMANENERGY	TLM	19.51	overweight	04.10.07
NORTHERN ORION RESOUR	NTO	6.23	overweight	13.09.07	TORCH ENERGY ROYALTY	TRU	11.02	overweight	06.08.07
NOVAGOLDRESOURCES	NG	17.03	overweight	20.09.07	WILLIAMS COAL SEAM	WTU	10.42	overweight	28.09.07
OREZONE RESOURCES ADR	OZN	1.73	overweight	13.09.07	WORLD FUEL SERVICES	INT	41.20	overweight	02.10.07
PACIFICRIMMINING	PMU	1.20	overweight	13.09.07	XTOENERGY	XTO	61.86	overweight	17.09.07
PANAMERICANSILVADR	PAAS	28.47	overweight	04.10.07	BP	BP	69.66	neutral	13.09.07
RANDGOLDRESOURCES	GOLD	31.20	overweight	11.09.07	CIMAREXENERGY	XEC	37.79	neutral	01.10.07
ROYAL GOLD	RGLD	32.90	overweight	13.09.07	CONOCOPHILLIPS	COP	84.33	neutral	08.10.07
SEABRIDGE GOLDADR	SA	30.10	overweight	13.09.07	CONTANGO OIL GAS	MCF	44.5	neutral	27.09.07
SILVERSTANDARDADR	SSRI	36.63	overweight	14.09.07	CROSS TIMBERS ROYALT	CRT	39.90	neutral	21.09.07
COEUR DALENE MINES	CDE	3.75	neutral	25.09.07	ENCANAADR	ECA	62.02	neutral	26.09.07
GOLD RESERVE	GRZ	4.5	neutral	08.10.07	ENCORE ACQUISITION	EAC	33.88	neutral	10.08.07
NEWCRESTMINGAUD	011004	24.40	neutral	24.08.07	ENERGY PARTNERS	EPL	14.56	neutral	19.09.07
WESTERN AREAS ZAR	026014	43.75	neutral	25.08.06	ENERPLUS RESOURCES	ERF	46.25	neutral	18.09.07
YAMANA GOLD ADR	AUY	11.56	neutral	03.10.07	EXXON MOBIL	XOM	90.68	neutral	13.08.07
CRYSTALLEX INTERNATIO	KRY	2.92	underweight	06.07.07	FERRELLGASPARTNERS	FGP	22.47	neutral	26.09.07
NORTHGATEEXPLORAADR	NXG	2.60	underweight	26.09.07	FRONTIEROIL	FTO	43.43	neutral	04.10.07
Öl Aktien					GREY WOLF	GW	6.40	neutral	21.09.07
ABRAXAS PETROLEUM	ABP	4.01	overweight	02.10.07	MARINEPETROLEUMTRU	MARPS	36.04	neutral	05.10.07
APACHE	APA	89.16	overweight	02.10.07	MERIDIAN RESOURCES	TMR	2.41	neutral	04.09.07
ASHLAND	ASH	64.30	overweight	08.10.07	NEXENADR	NXY	30.78	neutral	07.09.07
ATP OIL GAS	ATPG	49.29	overweight	14.09.07	NORTH EUROPEAN OIL	NRT	32.40	neutral	24.09.07
ATWOOD OCEANICS	ATW	77.43	overweight	20.09.07	PANHANDLER OYALTY	PHX	24.55	neutral	31.08.07
BERRY PETROLEUM	BRY	40.68	overweight	21.09.07	PARALLEL PETROLEUM	PLLL	17.62	neutral	28.09.07
BP PRUDHOE BAY ROYAL	BPT	77.08	overweight	01.10.07	PETROQUEST ENERGY	PQ	12.01	neutral	05.10.07
CABOT OIL GAS	COG	36.31	overweight	18.09.07	PIONEER DRILLING	PDC	11.86	neutral	17.09.07
CALLON PETROLEUM	CPE	13.55	overweight	27.09.07	PIONEER NATURAL	PXD	45.58	neutral	19.09.07
CANADIANNATURALRESO	CNQ	73.62	overweight	14.09.07	POGO PRODUCING	PPP	53.75	neutral	20.09.07
CHENIERE ENERGY	LNG	39.36	overweight	14.09.07	QUICKSILVER RESOURCES	KWK	48.27	neutral	19.09.07
CHESAPEAKE ENERGY	CHK	36.41	overweight	18.09.07	REPSOL.S.	REP	35.68	neutral	02.10.07
CHEVRON	CVX	91.58	overweight	24.09.07	ROYALE ENERGY	ROYL	3.84	neutral	08.10.07
CLAYTON WILLIAMS	CWEI	34.52	overweight	27.08.07	SANTA FE ENERGY TRUST	SFF	24.19	neutral	09.07.07
COMSTOCK RESOURCES	CRK	33.93	overweight	13.09.07	SUBURBAN PROPANE PAR	SPH	45.59	neutral	18.09.07
DELTA PETROLEUM	DPTR	19.05	overweight	26.09.07	SUNOCO LOGISTICS PART	SXL	53.45	neutral	10.09.07
DEVON ENERGY	DVN	84.61	overweight	19.09.07	TESOROPETROLEUM	TSO	49.72	neutral	07.09.07
EASTERN AMERICAN NAT	NGT	26.78	overweight	08.10.07	TOREADORROYALTY	TRGL	11	neutral	27.09.07
ENI ADR	E	72.80	overweight	25.09.07	TOTAL	TOT	76.94	neutral	20.09.07
EOG RESOURCES	EOG	76.51	overweight	21.09.07	UNIT	UNT	47.79	neutral	27.09.07
FOREST OIL	FST	44.65	overweight	19.09.07	VALERO ENERGY	VLO	70.76	neutral	03.10.07
FX ENERGY INC	FXEN	8.06	overweight	25.09.07	WD-40	WDFC	35.81	neutral	27.06.07
GOODRICH PETROLEUM	GDP	32.11	overweight	28.09.07	DOMINION RES BLACK WA	DOM	22.10	underweight	25.06.07
HELMERICH PAYNE	HP	32.63	overweight	21.09.07	EDGE PETROLEUM	EPEX	9.52	underweight	26.09.07
					HKN	HKN	8.55	underweight	14.08.07
					HOLLY	HOC	64.58	underweight	02.10.07

Obige Werte liefert unser Trading-System für Aktien, Devisen und Indizes das von Profis für Händler entwickelt wurde und mit dessen Hilfe wir unser Musterdepot verwalten.